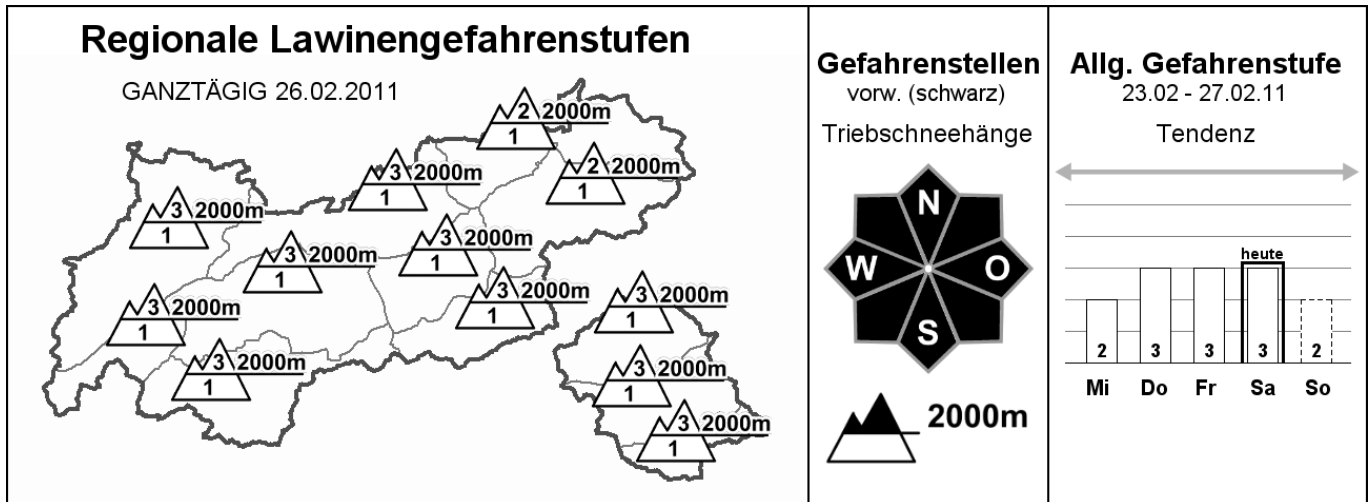


# Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Samstag, den 26.02.2011, um 07:30 Uhr



## FrISCHE Tribschneeansammlungen im Steilgelände konsequent meiden!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr bleibt von der Seehöhe abhängig und wird unmittelbar vom Windeinfluss der vergangenen Tage bestimmt. Oberhalb etwa 2000m herrscht mit Ausnahme der Östlichen Nordalpen sowie der Kitzbüheler Alpen erhebliche Gefahr. Darunter ist die Gefahr gering.

Die Gefahr für den Wintersportler geht vor allem von kürzlich entstandenen Tribschneeansammlungen aus. Generell gilt, dass die Anzahl an Gefahrenstellen mit zunehmender Seehöhe zunimmt, ebenso die Wahrscheinlichkeit, dass solche Tribschneeansammlungen durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden können. Gefahrenstellen finden sich aufgrund des zum Teil stürmischen Windes in allen Hangrichtungen, vermehrt jedoch in kammnahen Steilhängen sowie in Rinnen und Mulden im Sektor O über S bis W. Vorsicht ist allerdings auch im schattigen, windbeeinflussten Steilgelände geboten. Dort ist in allen Regionen Tirols ebenso auf frISCHE Tribschneepakete zu achten, in den Osttiroler Dolomiten sowie den Südlichen Stubai und Ötztaler Alpen zusätzlich auch noch auf älteren, überschneiten Tribschnee. Die Auslösewahrscheinlichkeit nimmt mit der Sonneneinstrahlung etwas zu! Heute ist somit ein Tag, an dem konsequent sehr steiles, eingewehtes Gelände gemieden werden sollte! Mit etwas Erfahrung in der Lawinenbeurteilung können Gefahrenstellen allerdings recht leicht erkannt werden.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Gestern hat es nochmals etwas geschneit. Am meisten Schnee ist in den Südlichen Stubai Alpen mit etwa 20cm gefallen. Verbreitet wurde dabei auch Graupel eingelagert. Markant war der zum Teil stürmische Wind, der zu umfangreichen Verfrachtungen führte. Die Verbindung des Tribschnees mit dem darunter befindlichen, meist noch lockeren Schnee wird mit zunehmender Seehöhe tendenziell schlechter. Als weitere Gleitflächen kommen lockerer, kantiger Altschnee im Nordsektor oberhalb etwa 2100m sowie kleinräumig Graupelkörner in Frage. In windberuhigten Gebieten findet man häufig tollen Pulverschnee!

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Allgemeine Wetterlage: Heute Zwischenhocheinfluss. Am Sonntag zieht ein Tief mit Regen und Schnee von der Nordsee nach Westösterreich und bis zum Montag weiter ins Mittelmeer. Ab Dienstag liegt Tirol zwischen einem Hoch über Nordeuropa und dem Tief im westlichen Mittelmeer.

Bergwetter heute: Sonniges Wetter in allen Tiroler Gebirgsregionen, Nullgradgrenze auf ca. 1800m steigend. Tagsüber wolkenlos und beste Sichtverhältnisse. Bis zum Abend am westlichen Hauptkamm Wolkenaufzug aus West, am Abend Eintrübung. In der kommenden Nacht setzt von Westen her Schneefall ein. Temperatur in 2000m -10 bis -3 Grad, in 3000m um -8 Grad. Meist nur schwach windig. Gegen Abend Winddrehung auf West bis Nordwest und lebhaft auffrischend.

### TENDENZ

Langsamer Rückgang der Gefahr.

Patrick Nairz